

07. September 2020

# Ortsverbände Südwestfalen und Bonn/Rhein-Sieg fordern dringenden Infrastrukturausbau auf beiden Rheinstrecken



Akute Kapazitätsengpässe auf den beiden Rheinstrecken und eine leistungsfähige Schieneninfrastruktur im Großraum Siegen mit einem KLV-Terminal (Kombinierter-Ladungs-Verkehr) in Kreuztal. Die Siegstrecke, mit einem

kurzen eingleisigen Abschnitt zwischen Blankenberg (Sieg) und Merten (Sieg) sowie nicht KLV-fähigen Tunneln, könnte ein Bypass sein. Deren Ausbau ist im Bundesverkehrswegeplan enthalten.

Zu diesem Themenkomplex trafen sich in Siegen die Kollegen Hermann Müller (EVG-Ortsverband Südwestfalen) und Rainer Bohnet (EVG-Ortsverband Bonn/Rhein-Sieg). Die beiden EVG-Ortsverbände werden im Vorfeld der nächsten Bundestagswahl die Initiative ergreifen und den dringend notwendigen Infrastrukturausbau fordern, der die drei Bundesländer NRW, Rheinland-Pfalz und Hessen umfasst.

Diese Initiative hat das Ziel, im Rheintal zwischen Köln und Mainz freie Kapazitäten für den Personenverkehr zu schaffen, die Siegstrecke leistungsfähig auszubauen, den Raum Siegen nachhaltig zu stärken und hierdurch für die Wirtschaft und die Arbeitsplätze zukunftssträngige Perspektiven zu eröffnen.

**Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)**

Geschäftsstelle Köln – Johannisstraße 54, 50668 Köln



Wir leben Gemeinschaft